
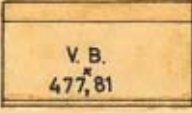
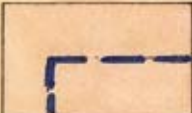
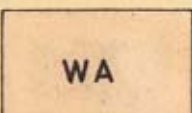


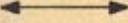


Bebauungsplan „Obere Hofäcker,,

L A G E P L A N Maßstab 1:500

Zeichenerklärung:

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 5 BBauG)
	Gehweg Fahrbahn Sicherheitsstreifen } Öffentliche Verkehrsfläche mit Höhenlage (§ 9 Abs. 1, 3 u. 4 BBauG)
	Nicht überbaubare Fläche (§ 9 Abs. 1b BBauG) Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO) Überbaubare Grundstücksfläche
	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
	Garage (§ 12 BauNVO)
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
	Firstrichtung (§ 9 Abs. 1, 1b BBauG)
I	1 Vollgeschoss (§ 18 BauNVO)
II	2 Vollgeschosse zwingend (§ 18 BauNVO)
35°	Satteldach hier z.B. 35° (§ 111 Abs. 1 1 LBO)
o	Offene Bauweise (§ 22 BauNVO)
0,4	Grundflächenzahl 0,4 (§ 19 BauNVO)
0,8	Geschossflächenzahl hier z.B. 0,8 (§ 20 BauNVO)

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 2 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung (§ 1-15 BauNVO)

allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§ 16-21 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse	I	II
Grundflächenzahl	0,4	0,4
Geschoßflächenzahl	0,5	0,8

1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO und § 2 Abs. 4 LBO)

zwingend entsprechend den Einschrieben im Plan

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

offen

1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG)

Firstichtung wie im Plan eingezeichnet

1.4 Garagen (§ 12 BauNVO)

Der Abstand zur Straßengrenze muß mindestens 6,00 m betragen.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften § 111 LBO)

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 u. 4 LBO in Verbindung mit § 2 Abs. 4 LBO)

Die Erdgeschoßfußbodenhöhe wird von der Baugenehmigungsbehörde festgesetzt.

2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 u. 4 LBO)

müssen Rücksicht auf die Geländeverhältnisse der Nachbargrundstücke nehmen. Sie werden von der Baugenehmigungsbehörde festgesetzt.

2.3 Dachform für Hauptgebäude (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Satteldach I gesch. 27° Neigung und Ziegeldeckung.
II gesch. 35° " " "

2.4 Gestaltung der Garagen (§ 111 Abs.1 LBO)

- a) Die Garagen sind mit einem Pultdach auszuführen. Sie können in das Wohngebäude eingeplant werden, sonst wie im Plan eingezeichnet.
- b) Die max. Bauhöhe der Garagen darf an der Einfahrt gemessen 2,50m nicht überschreiten.

2.5 Einfriedigungen (§ 111 Abs.1 Nr.4 LBO)

- a) Einfriedigungen entlang der Straße:
Sockelmauer ⁰²⁵+ Zaun max. 80 cm hoch von Gehweghinterkante aus gemessen.
- b) Für die übrigen Einfriedigungen können Hecken vorgesehen werden, in denen sich Spanndrähte an Holzpfosten auf max. 1m Höhe befinden.
- c) Für Einfriedigungen ist die Genehmigung des Bürgermeisteramtes einzuholen. (§ 111 Abs.2 Nr.2 LBO)

Als Entwurf gemäß § 2 Abs.6 BBauG ausgelegt vom 9. Okt. 1969 .
bis 10. Nov. 1969 .

Auslegung bekannt gemacht am 1. Oktober 1969 im Nachrichtenslatt
bzw. in der Zeit vom bis durch

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen
am 8. Sept. 1970

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Reg.Präs.NW mit Erlass vom
Nr.

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis

Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am
bzw. in der Zeit vom bis durch

In Kraft getreten am

Gefertigt:
Herrenberg, den 11. Sep. 1969

Vermessungsbüro
Walter HEINRICH
Beidiger u. öffentlich bestellter Ingenieur
7033 Herrenberg, Kr. Böblingen
Alzentelstraße 5

Hildrizhausen, den 8. Sept. 1970

[Handwritten Signature]
(Unterschrift)

Mit Erlass vom 20.1.71
Nr. Ia 672.21

Genehmigt

Böblingen, 20. JAN. 1971



Landratsamt

[Handwritten Signature]
Regierungsamtmann

Vermessungsbüro
Walter HEINRICH
Beidiger u. öffentlich bestellter Ingenieur
7033 Herrenberg, Kr. Böblingen
Alzentelstraße 5

Für die Richtigkeit
Herrenberg, den 11. Sept. 1969



[Handwritten Signature]
öffentl. beid u. best. Ingenieur